

# Protokollauszug

aus der  
55. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.10.2002

---

öffentlich

**Top 6.2 Unterstützung der Entwicklung jüdischen Lebens in Potsdam  
02/SVV/0697  
geändert beschlossen**

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt:

Der Beschlusstext ist durch einen weiteren Anstrich zu ergänzen:

- Hinweise, wie die jüdische Gemeinde Potsdams eventuell zu einer Entschädigung für das von den Nationalsozialisten enteignete Grundstück der Synagoge am Platz der Einheit gelangen kann.

Die o. g. Änderung und die durch den amtierenden Oberbürgermeister zu beiden Vorlagen empfohlene Terminänderung **Dezember-Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung wird durch die Antragstellerin übernommen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Förderung der Entwicklung jüdischen Lebens in der Stadt Potsdam zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis zur Dezembersitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Das Konzept soll konkrete Maßnahmen enthalten, mit denen die Stadt Potsdam die Entwicklung des kulturellen und religiösen jüdischen Lebens unterstützen kann, insbesondere

- unterstützende Maßnahmen der Stadt bei der Standortsuche und Einrichtung eines jüdischen Kulturzentrums
- unterstützende Maßnahmen der Stadt bei der Standortsuche für einen Synagogenneubau bzw. bei der Umsetzung des Beschlusses DS 98/014
- Hinweise, wie die jüdische Gemeinde Potsdams eventuell zu einer Entschädigung für das von den Nationalsozialisten enteignete Grundstück der Synagoge am Platz der Einheit gelangen kann
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen.**

